



Liebe Leser, liebe Kunden,

mit diesem Newsletter informieren wir Sie über Themen, die Aufzugsbetreiber bewegen. Neben Unternehmens- und Branchennews haben wir wieder Wissenswertes rund um das Thema Aufzüge und Fahrtreppen für Sie zusammengestellt.

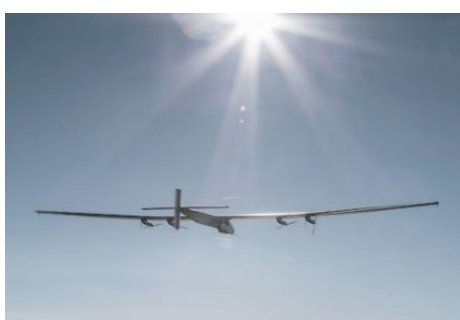
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre!

Ihre Schindler Online-Redaktion



In dieser Ausgabe:

- > **Der Sonne entgegen**
- > **Schindler ist Top Arbeitgeber**
- > **SmartHome-App myPORT**
- > **Aufzüge aus aller Welt**
- > **Digital Business Innovation Award**
- > **Werbung in Aufzügen**



Der Sonne entgegen

In wenigen Tagen startet das Solarflugzeug Solar Impulse, um eine Vision Wirklichkeit werden zu lassen: Die Piloten Bertrand Piccard und André Borschberg wollen beweisen, dass es möglich ist, allein mit der Kraft der Sonne einmal die Welt zu umrunden. Dieser Beweis allein wird die Luftfahrt nicht über Nacht verändern, aber er wird – wie der Name verrät – einen Impuls geben, effizientere Lösungen zu entwickeln, die mit wenig Energie viel erreichen. Schindler unterstützt dieses wegweisende Projekt von Beginn an als Hauptpartner. Der erste Schindler Solaraufzug, der bereits seit 2013 in Barcelona läuft, ist aus dieser Partnerschaft hervorgegangen. In den kommenden Monaten werden die ersten Solaraufzüge in Deutschland installiert. Und vielleicht werden wir eines Tages sagen können: Wir bewegen einmal Deutschland am Tag – allein durch die Kraft der Sonne.

Mehr zum Thema:

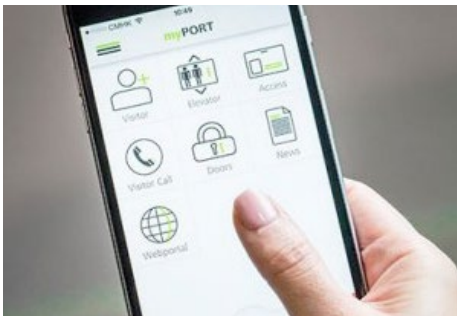
- > **Wir werden den Flug von Solar Impulse auf dem Senkrechtstarter-Blog begleiten**
- > **Alles rund um Solar Impulse**
- > **Flugroute von Solar Impulse**

Schindler Deutschland ist Top Arbeitgeber 2015

Bereits zum sechsten Mal ist Schindler Deutschland zum Top Arbeitgeber gekürt worden. Mit dem Zertifikat werden Unternehmen ausgezeichnet die sich durch sehr gute Arbeitsbedingungen auszeichnen und zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter beitragen. Am 19. Februar wurden die Auszeichnungen in Düsseldorf feierlich überreicht.

Mehr zum Thema:

> [Top Employers: nähere Information zu den bewerteten Angeboten](#)



Smart Home fängt vor der Haustür an

Smart Home, das vernetzte Wohnen, ist einer der großen Trends der kommenden Jahre. Bis 2020 werden 1 bis 1,5 Millionen deutsche Haushalte Smart-Home-Anwendungen nutzen, prognostiziert der Hightech-Verband Bitkom. Dabei geht es längst nicht nur darum, Fernseher, Kühlschrank oder Babyfon mit dem Internet zu verbinden. 37 Prozent der Befragten interessierten sich laut Bitkom-Studie vor allem für Sicherheitstechnik. Und die fängt schon vor der eigenen Wohnungstür an, beim Aufzug zum Beispiel. Genau dort setzt myPORT an, die neue Zugangs-Applikation von Schindler. MyPORT sorgt dafür, dass sich Türen öffnen und der Aufzug automatisch gerufen wird – vorausgesetzt der Hausbewohner und Besucher ist dazu autorisiert. Das Ganze basiert auf einem Sicherheitssystem mit Standards, die auch beim E-Banking zum Einsatz kommen. Damit wird der Nutzer aber nicht behelligt – für ihn öffnet sich einfach die Wohnungstür oder der Briefkasten wie von Geisterhand, wenn er die myPORT-App nutzt. In der Schweizer Stadt Zug wird gerade das erste Wohngebäude der Welt mit dieser Technologie ausgestattet. Wer sich aber jetzt schon mal ein Bild davon machen will, kann sich [dieses Video](#) anschauen.

Mehr zum Thema:

> [Schindler präsentiert MyPORT](#)

Senkrechtstarter-Blog: Aufzüge aus aller Welt

Meistens leben sie im Verborgenen. Gut versteckt in Gebäuden. In kargen Schächten. Es gibt aber auch andere Exemplare. Die ragen stolz in die Höhe, zeigen sich im Freien oder ziehen selbst in geschlossenen Gebäuden alle Blicke auf sich. In einer neuen Reihe stellt der Senkrechtstarter-Blog jetzt regelmäßig „Aufzüge aus aller Welt“ vor, die genau in diese Kategorie fallen. Aufzüge, die sich nicht zu verstecken brauchen, die Geschichte geschrieben haben, die zum Wahrzeichen geworden sind, wie der [Elevador de Santa Justa in Lissabon](#) oder der [Katarinahissen in Stockholm](#). In der aktuellen Folge geht es um den Hammetschwand-Lift bei Luzern, der einmal der schnellste Aufzug Europas war und immer noch der höchste Freiluftaufzug Europas ist.

Mehr zum Thema:

> [Aufzüge aus aller Welt: Hammetschwand-Lift](#)





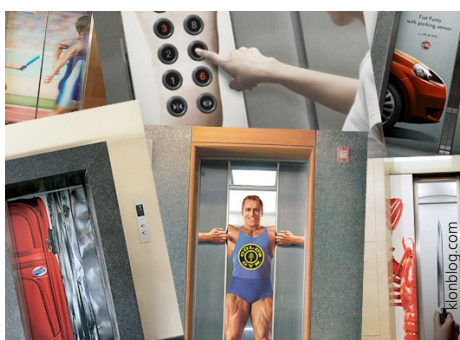
Ist das ein iPhone? Nein, eine Strategie!

Mehr als 20.000 Schindler Mitarbeiter sind mit einem iPhone unterwegs. Nicht nur weil es schick aussieht, sondern vor allem weil sie es zum Arbeiten brauchen. Auf den Apple Geräten ist ein „digitaler Werkzeugkoffer“ installiert, den die Techniker im Rahmen von Wartungs-, Installations- und Modernisierungsarbeiten verwenden. Auf diese Weise können sie mit der Anlage, dem Kunden und dem Back-Office ständig in Kontakt bleiben und Arbeitsprozesse erheblich einfacher und schneller gestaltet. Für diese Digitalisierungsstrategie ist Schindler jetzt mit dem „Digital Business Innovation Award 2015“ ausgezeichnet worden, der vom Handelsblatt gemeinsam mit der Universität St. Gallen verliehen wird. Auf den IT-Strategie-Tagen in Hamburg hat Schindler CIO Michael Nilles das Projekt vorgestellt.

Mehr zum Thema:

> [CIO.de: „Schindler: Aufwärts durch Digitalisierung“](#)

> [Schindler als digitaler Vorreiter ausgezeichnet](#)



Zu guter Letzt

Die schönste Werbung in Aufzügen

„These boots are made for walking, and that's just what they'll do“ – Analog könnte man von Aufzügen behaupten: Allein zum Fahren sind sie da. Dass das nicht stimmt, wissen wir nicht erst seit „Fifty Shades of Grey“. Weniger bekannt dürfte indes sein, dass Aufzüge auch wunderbare Werbeträger sein können. Und wenn die Mad Men mal ihrer Kreativität freien Lauf lassen, kann Werbung im Lift richtig Spaß machen. Kostprobe gefällig? Das KlonBlog hat die schönsten Ideen zusammengestellt.

Mehr zum Thema:

> [KlonBlog: „Die besten Werbe-Ideen rund um den Fahrstuhl“](#)

Zahlen, bitte!

6.000 neue Mitarbeiter hat Schindler 2014 hinzugewonnen. Damit arbeiten weltweit mehr als 54.000 Menschen für Schindler. (Quelle: Schindler Management AG)

Impressum

Schindler Deutschland AG & Co. KG
Schindler-Platz
12105 Berlin

Tel. +49 30 7029 2560
marketing@de.schindler.com
www.schindler.de

Pers. haftende Gesellschafterin:
Schindler Deutschland
Management AG

Geschäftsführung:
Dr. Meinolf Pohle (Vorsitzender),
Wolfgang Jani, Jan P. Steinert

Gesellschaft: Sitz Berlin
Handelsregister Charlottenburg
HR A 48558 B
P.h.G.: Sitz Hergiswil (CH)
Sitz der Geschäftsführung: Berlin
Handelsregister Charlottenburg
HR B 151563